




Musik

Weiterbildung 2023/24

Für Musikschullehrpersonen an
Musikschulen im Kanton Luzern



[hslu.ch/
weiterbildung-
musik](https://www.hslu.ch/weiterbildung-musik)

FH Zentralschweiz

Weiterbildung 2023/24

für Musikschullehrpersonen an Musikschulen im Kanton Luzern¹

Anmeldeschlüsse:

1. September für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2023

1. November für Kurse mit Kursbeginn ab 2024

¹ Bei freien Plätzen werden auch Anmeldungen von Musikschullehrpersonen aus anderen Kantonen entgegengenommen.

4	A Einführung
4	Grundsätzliches
5	Über das neue Kursprogramm
6	B Weiterbildungskurse
6	Das Konzept
6	Anmeldefristen
6	Kursorte
9	Einblicke
10	Kurs 1 Voll motiviert unterrichten ...
11	Kurs 2 Vertiefungskurs – Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht
12	Kurs 3 Lösungsorientiertes Unterrichten
13	Kurs 4 Neu – Das 1×1 der Elternarbeit im Musikunterricht
14	Kurs 5 Neu – Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!
15	Kurs 6 Üben im Flow
16	Kurs 7 Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis
17	Kurs 8 Neu – Atemenergetik beim Musizieren und im Alltag
18	Kurs 9 Wieder dabei – Lampenfieber konstruktiv nutzen
19	Kurs 10 Neu – Der Puls in der Musik: Ein kreatives Lernfeld im Instrumentalunterricht
20	Kurs 11 Neu – Kindertanz: In der Reihe & aus der Reihe mit Tanzen, Spielen, Singen
23	Weitblicke
24	Kurs 12 Neu – Drum Circle: Workshop im Anleiten gemeinschaftsbildender Rhythmus-Events
25	Kurs 13 Neu – Rhythm Packages
26	Kurs 14 Neu – Musiktheorie spielerisch vermitteln
27	Kurs 15 Komponieren im Instrumentalunterricht
28	Kurs 16 Neu – Interaktion, Improvisation & intermediale Kreation im Musikschulunterricht
29	Kurs 17 Neu – Pop begleiten und umsetzen im Unterricht: Wie mache ich meine Akkorde interessanter?
30	Kurs 18 Neu – Crashkurs Latin-Stile
31	Kurs 19 Deep Listening
32	Kurs 20 Einführung in die Notationssoftware Dorico
33	Kurs 21 Noten digital
35	Selbstblicke
36	Kurs 22 Neu – Energiefresser*innen: Kräftesparender Umgang mit kräftezehrenden Menschen
37	Kurs 23 Unterrichten im Flow
38	Kurs 24 Neu – Motivierend kommunizieren: Ein durchaus anspruchsvolles Geschehen

39	Kurs 25 Wieder dabei – Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®
40	Kurs 26 Resilienz-Management: Kompetent die eigenen Kräfte erkennen und nutzen
42	Neublicke
43	Kurs 27 Neu – Die digitale Welle reiten: Chancen für den Musikschulunterricht
44	Kurs 28 Vertiefungskurs – Musik und Computer – individueller Support
45	Kurs 29 Neu – Kreative Musikvideos – einfach und motivierend
46	Kurs 30 Onlinekurs – Microsoft Teams im Musikschulalltag effizient einsetzen
47	Kurs 31 Onlinekurs – Ganz schön wild
48	Kurs 32 Neu: Onlinekurs – Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern
50	Lichtblicke
51	Kurs 33 Neu – Musikmosaik: Improvisieren im Instrumentalunterricht
52	Kurs 34 Neu – Dispokinesis: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden
53	Kurs 35 Neu – Blue Notes im Musikunterricht: Musiktherapeutische Impulse für die Musikpädagogik
54	Kurs 36 Neu – Gamification in der Musikpädagogik: Ein innovativer Ansatz (digital und analog)
55	Kurs 37 Neu – Reframing als Möglichkeit Schüler*innen stärkend zu begleiten
56	Weiterbildungskurse im Überblick
57	Zeitliche Übersicht
58	Richtlinien
59	C Weiterbildungspakete für Musikschulen
59	Allgemeine Hinweise
59	Themenempfehlungen
60	D Individuelle Weiterbildung
61	E Ausblick
61	Neugierig? Unsere neuen Angebote
62	Weitere Programme (Auswahl)
64	Impressum

A Einführung

Grundsätzliches

Das Netzwerk zu den Musikschulen und damit zu den Lehrpersonen, die für die musikalische Breiten- und Begabtenförderung von den Aller kleinsten angefangen bis hin zu älteren und alten Menschen so grossartige Arbeit leisten, ist für die Weiterbildung der Hochschule Luzern – Musik von grosser Bedeutung. Es ist eine unserer Kernaufgaben, auf aktuelle oder künftige Themen zu reagieren, mit facettenreichen Impulsen die musikpädagogische Arbeit zu unterstützen oder einen Ort der Begegnung und des Austauschs zu bieten. Entsprechend haben wir mit Sorgfalt und gestützt auf eine gemeinsame Vereinbarung mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, die vorliegende Kursbroschüre entwickelt. Die Vereinbarung umfasst insgesamt drei Formate:

- Weiterbildungskurse zu vergünstigten Konditionen
- Weiterbildungspaket²
- Individuelle Weiterbildung

Weiterbildungskurse (Kapitel B, S. 6 ff.) umfassen Themen, die sich an den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen der Musikschularbeit ausrichten. Versierte Kursleiter*innen bereichern mit neuen, bewährten oder vertiefenden Kursen das vielseitige Themenspektrum.

Musikschulleiter*innen bieten wir an, **Weiterbildungspakete** (Kapitel C, S. 59) in Form von Impulsreferaten, Workshops oder mehrtägigen Weiterbildungskursen direkt bei uns zu buchen und vor Ort an den Musikschulen durchzuführen. Wir beraten gerne und organisieren eine individuell auf die Belange der jeweiligen Musikschule ausgerichtete Weiterbildung zu attraktiven Konditionen.

Die individuelle Weiterbildung (Kapitel D, S. 60) ermöglicht Musikschullehrer*innen und -leiter*innen, sich zu günstigen Tarifen für ein pädagogisches oder persönliches Einzelcoaching zu entscheiden. Das Angebot soll dazu beitragen, die individuelle Laufbahnentwicklung zu fördern, Antworten auf persönliche Fragen zu finden oder eigene Ressourcen auszuloten. Damit soll die Qualität der täglichen Arbeit nachhaltig unterstützt werden.

Information und Beratung

Hochschule Luzern – Musik
Team Weiterbildung

Andrea Kumpe (Leiterin Weiterbildung)
Jennifer Papatzikakis (Programmorganisatorin)

T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch

² Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden seitens des Kantons Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert.

Über das neue Kursprogramm

Was macht eine gute Lehrperson aus?

Es ist ein omnipräsentes Thema, und das seit Jahrzehnten. Das Konzept des «adaptiven Unterrichtens» fasst die notwendigen Kompetenzen einer guten Lehrperson knapp mit einer fachlichen, methodischen und diagnostischen Kompetenz zusammen. In vielen weiteren Studien zu diesem Thema werden neben dem Beziehungsaspekt zunehmend auch die Selbst- und Organisationskompetenz betont. Die teils vielen Kleinpensen, das Unterrichten an unterschiedlichen Standorten einer oder mehrerer Musikschulen, die spürbar wachsende Heterogenität der Schüler*innen und nicht zuletzt gesellschafts- und kulturpolitische Themen wie die Agilität, Digitalität und Diversität unterstreichen die Bedeutung letztgenannter Kompetenzen. Amerikanische Forschende konnten in diesem Zusammenhang fünf bedeutsame Persönlichkeitseigenschaften von «Menschen in Beziehungsberufen» feststellen: die emotionale Stabilität, die Gewissenhaftigkeit, die Extraversion, die Offenheit für Erfahrung und die Verträglichkeit.

Diese vielfältigen Kompetenzanforderungen gaben die Grundlage für die vorliegende Weiterbildungsbroschüre 2023/24. Dabei durften wir erneut auf viele Ideen zurückgreifen, die wir durch Ihre Feedbacks in Gesprächen und Evaluationen erhalten haben – danke dafür!

In einem so wertvollen Lehr-Lern-Kontext wie dem Einzelunterricht ist vieles und damit auch eine an der agilen Didaktik orientierte individuelle Förderung möglich. Gleichzeitig bietet der Gruppenunterricht andere Chancen, insbesondere die der «soziale Magie» bzw. des gemeinschaftlichen Musiziererlebnisses, erfordert jedoch die Fähigkeit, Gruppen klug und motivierend zu leiten. Wir möchten mit dieser neuen Kursbroschüre für viele verschiedene Unterrichtssettings, den damit einhergehenden Kompetenzanforderungen und für Sie selbst als Lehrperson und Mensch Impulse liefern, um Ihre wie auch die Begeisterung Ihrer Schüler*innen für die Musik und das musikalische Lehren und Lernen zu stärken und daraus eine kraftvolle intrinsische Motivation entwickeln oder aufrechterhalten zu können.

Wir hoffen, mit der Themenwahl auf Ihr Interesse zu stossen und würden uns freuen, Sie neu oder wieder bei uns an der Hochschule Luzern – Musik begrüßen zu dürfen!

Andrea Kumpe

Dr. Andrea Kumpe
Leiterin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Kurse für Leitungspersonen und Personen mit Führungsverantwortung werden nach grossem Erfolg erneut separat ausgeschrieben: hslu.ch/musik-leitungskurse. Selbstverständlich sind alle eingeladen, auch an Kursen dieser Broschüre teilzunehmen.



B Weiterbildungskurse

Das Konzept

Die kompakt gestalteten Weiterbildungskurse umfassen fünf Themenbereiche:

- **Einblicke**
Kurse im Bereich Einblicke orientieren sich an aktuellen Themen und täglichen Herausforderungen der Musikschularbeit.
- **Weitblicke**
Kurse im Bereich Weitblicke bieten die Möglichkeit, sich mit fachübergreifenden musikpraktischen wie -theoretischen Themen zu beschäftigen und sich über die gewohnte Unterrichtstätigkeit hinaus weiterzuqualifizieren.
- **Selbstblicke**
Kurse im Bereich Selbstblicke legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich selbst oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.
- **Neublicke**
Kurse im Bereich Neublicke geben Gelegenheit, neue oder teils kombinierte Unterrichtsformen – sogenannte «Mischformate» – mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennenzulernen.
- **Lichtblicke**
In unserem Themenbereich Lichtblicke präsentieren wir besondere, in der Regel einmalige Kurse mit «Highlight»-Charakter.

Anmeldefristen

Um Flexibilität und Planungssicherheit zu gewähren, bieten wir zwei Anmeldefristen an:

- **1. September 2023** für Kurse mit Kursbeginn bis Ende 2023
- **1. November 2023** für Kurse mit Kursbeginn ab Januar 2024

Bitte beachten Sie hierzu den entsprechenden Hinweis in den einzelnen Kursbeschreibungen. Aufgrund der hohen Nachfrage bei einigen Kursen empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Kursorte

Die Weiterbildungskurse im Präsenzformat finden in der Regel in den Räumlichkeiten der Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens statt.

Detaillierte Informationen dazu werden rechtzeitig vor Kursbeginn bekannt gegeben.





Einblicke

Kurse im Bereich **Einblicke** orientieren sich an aktuellen Themen und täglichen Herausforderungen der Musikschularbeit.

Kurs 1

Voll motiviert unterrichten ...

Inhalt

Wie lässt sich Musikunterricht so gestalten, dass Schüler*innen der Zukunft langfristig begeistert sind, ihre Wünsche und Ziele berücksichtigt werden sowie ein hohes musikalisches Niveau erreicht wird? Neben nützlichen Basics zur Motivation kommen in diesem Kurs Aspekte zum Thema Storytelling und Gamification anhand praktischer Beispiele zur Sprache.

Themen

- Motivations-Basics aufspüren und nutzen
- Arbeit mit Zielen entspannt in das Schuljahr integrieren
- Aspekte aus dem Bereich Storytelling erfahren
- Gamification kennenlernen und anwenden können

Termin

Samstag, 18. November 2023
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin, Musikpädagogin und Autorin

Hinweise

Bitte Schreibutensilien und Instrument mitbringen, falls einfach zu transportieren.

Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 36.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 2 – Vertiefungskurs

Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht

Inhalt

Unsere angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten, ist eine der grossen Herausforderungen in der Pädagogik. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt Fehlervermeidung. Aus FehLERN lernt man. Aus vielen Studien der Positiven Psychologie und der Neurowissenschaften wissen wir, dass die sogenannte psychologische Sicherheit, also das absolute Vertrauen, sich mit all seinen Fehlern so zeigen zu dürfen, wie man ist, die Grundlage für Motivation, Lernfreude und Potenzialentfaltung bildet. Um das zu fördern, brauchen wir die Haltung des wertschätzenden Humors. Denn diese schafft Vertrauen und Verbindung. Ob im Kollegium, im Umgang mit Schüler*innen oder mit der eigenen Arbeitsbelastung: Humor ist die Grundlage für Lernfreude, Begeisterung und Gelassenheit. Humorvolle Lehrkräfte geniessen grosse Akzeptanz und erreichen auch scheinbar unerreichbare Schüler*innenherzen. Und die gute Nachricht ist: Humorvolle Fehlerkultur ist trainierbar!

Themen

- Grundlagen der Humorforschung und der Positiven Psychologie
- Humortechniken der Kommunikation
- Humor-Rituale für den Unterricht
- Bedeutung von Humor als Grundlage für konstruktive Fehlerkultur
- Humor als Mittel zur Deeskalation
- Die Wirkung der Humor-Kultur auf Kollegien und Teams

Termin

Samstag, 17. Februar 2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Felix Gaudio, Moderator, Clown, Autor, Träger des Trainer-Preises «Launeus-Award» und Autor des Buches «Lachend lernen – Humortechniken für den Unterricht»

Hinweise

Der Kurs kann als Vertiefung des Kurses «Humor im Musikschulalltag» besucht werden, leichte thematische Überschneidungen sind je nach besuchtem Kurs möglich; ein vorgängiger Kursbesuch ist allerdings keine Voraussetzung. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 32.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 3

Lösungsorientiertes Unterrichten

Inhalt

Lernende wie Lehrende wünschen sich gleichermaßen einen lebendigen Unterricht, der Freude macht und motivierend ist. Im Instrumental- und Gesangsunterricht stellen sich allerdings immer wieder Fragen wie: Weshalb erlebe ich den Unterricht manchmal als besonders anstrengend? Weshalb fühle ich mich im Unterricht mit einzelnen Kindern und Jugendlichen gestresst oder gar niedergeschlagen? In einem als kräfteaufwendend empfundenen Unterricht mangelt es meist an lösungsorientierten Werkzeugen.

In diesem Kurs werden Konfliktfelder thematisiert und mittels vom Kursleiter spezifisch für den Musikunterricht konzipierten lösungsorientierten Ansätzen angegangen. Die Teilnehmer*innen werden mit konkreten pädagogischen Werkzeugen vertraut gemacht, die den Blick auch auf Ursachen oder Hintergründe freigeben. Das Methodenrepertoire und die Handlungsfähigkeit der Lehrperson können damit beträchtlich erweitert werden, was sich zugleich auf das Unterrichtsklima, die Zufriedenheit und die Lernfortschritte der Schüler*innen positiv auswirkt.

Themen

- Vermittlung allgemeiner und spezifischer Werkzeuge zur Lösung von Herausforderungen
- Methodenwahl für unterschiedliche Schüler*innenpersönlichkeiten
- Kommunikation und Rollenklärung
- Verstehen von Motivation und Lernen aus entwicklungs- und verhaltenspsychologischer Perspektive
- Fragestellungen der Teilnehmer*innen

Termin

Samstag, 16. September 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Marc Brand, ehem. Studienkoordinator, Dozent und Forscher zu verschiedenen Themen des Musiklernens an der Hochschule Luzern – Musik, Ausbildungen u. a. in Projektmanagement und Integrierter Mediation, international tätiger Referent und Dozent zu musikpädagogischen Themen

Teilnehmendenzahl

Maximal 12 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 4 – Neu

Das 1×1 der Elternarbeit im Musikunterricht

Inhalt

Elternmitarbeit, Elternmitwirkung und Elternpartizipation: Eltern sind die goldenen Ressourcen in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und später mit Jugendlichen. Wie gelingt eine gute Einbindung der Eltern? Wie kann das Thema Üben und Motivation thematisiert werden, ohne dass Druck entsteht? Was beinhaltet eine gute Elterninformation und wie geht man mit «unsichtbaren» Eltern um?

Der Kurs beleuchtet unterschiedliche Facetten der Elternarbeit, bespricht Gelingensfaktoren, die sich auf eine positive und wertschätzende Elternarbeit günstig auswirken und gibt Raum, um eigene Lösungen zu diskutieren. Praktisch orientierte Inputs, Austausch und Reflexion stehen im Zentrum.

Themen

- Das 1×1 der Elternarbeit
- Elternmitwirkung als Spagat zwischen Einmischung und Mitbeteiligung
- Gelingensfaktoren Elternpartizipation
- Elterngesprächen gelassen begegnen

Termin

Samstag, 11. November 2023
von 10:00 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:00 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Esther Weiss, Schulpraxisberatung und Coaching, Schulleiterin, Musikpädagogin, Musikerin

Hinweis

Bitte Notebook, Tablet oder Laptop mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 5 – Neu

Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!

Inhalt

Musiklernen nach Notentexten ist mit komplexen Abläufen beim Sehvorgang und in der neuronalen Verarbeitung verbunden. Viel häufiger als angenommen stellt dies Musiklernende jeden Alters vor beinahe unüberwindliche Herausforderungen, führt zu Stress, Unlust und auch immer wieder zu Lernabbrüchen. Damit verbundene Herausforderungen akzentuieren sich zudem je nach Alter der Lernenden unterschiedlich. Für Lehrpersonen ist es dabei wichtig, die Schwierigkeiten, denen die Lernenden sich ausgesetzt sehen, genau zu verstehen und zu erkennen, wie sie ihre Schüler*innen bei deren Überwindung unterstützen können.

Im Kurs werden hierfür verschiedene Methoden und Materialien vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Themen

- Verstehen der mit dem Notenlesen verbundenen komplexen Herausforderungen beim Sehvorgang und bei der neuronalen Verarbeitung
- Notenlesen bei Dyslexien, vermindertem Sehvermögen und weiteren dysfunktionalen Einschränkungen
- Verstehen negativer Auswirkungen von Konflikten und Stress beim Notenlesen auf Klang, Instrumentaltechnik, Körperspannung und -haltung, eine erschwerte Verankerung des Lernstoffs und nicht zuletzt auf den musikalischen Ausdruck
- Toolbox mit einer Vielzahl an Übungen und Methoden zur Vereinfachung des Notenlesens und -verstehens
- Notenlesen leicht(er) gemacht: Strukturen von Musik von klein auf spielerisch verstehen und umsetzen

Termin

Samstag, 13. April 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Marc Brand, ehem. Studienkoordinator, Dozent und Forscher zu verschiedenen Themen des Musiklernens an der Hochschule Luzern – Musik, Ausbildungen u. a. in Projektmanagement und Integrierter Mediation, international tätiger Referent und Dozent zu musikpädagogischen Themen

Teilnehmendenzahl

Maximal 12 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 6

Üben im Flow

Inhalt

Wer musiziert, kennt diese besonderen Momente: Man taucht vollkommen ein in das, was man tut, nichts lenkt mehr ab, alles gelingt fließend und ohne Anstrengung. Wir spüren: «Es» spielt! «Üben im Flow» ist eine für alle Instrumente und Gesang geeignete Übemethode, die hohe Konzentration mit Spiel und Experimentierfreude verbindet. Sie bringt Leichtigkeit, Spass und Kreativität in die Erarbeitung schwieriger Stücke oder Passagen. Üben und Musizieren sind nicht länger getrennt, sondern verschmelzen in einer spannenden, von den Sinnen geleiteten Entdeckungsreise, die das Geübte tief im Körper verankert. Was im Flow erarbeitet wird, wird zum inneren Besitz und kann im Konzert leicht wiederholt werden.

Im Kurs wird das Üben im Flow nicht nur theoretisch vorgestellt, sondern kann auch in einzelnen Arbeitssequenzen ausprobiert oder beobachtet werden.

Themen

- Vorstellen des Flow-Begriffs
- Einblick in die Lernpsychologie und in neurobiologische Aspekte
- Einführung in die Methode
- Praktisches Kennenlernen, Ausprobieren und Beobachten

Termin

Samstag, 6. Januar 2024
von 09:30 bis 13:00 Uhr und
von 14:00 bis 17:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplompsychologe, Psychotherapeut, Coach, Mentaltrainer, internationale Unterrichts- und Seminarartätigkeit

Hinweise

Bitte eigene Instrumente, Noten und bequeme Kleidung mitbringen. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 23.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 7

Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis

Inhalt

«Üben will gelernt sein.» Unsere Schüler*innen verbringen viele Stunden alleine mit dem Üben – so zumindest die Wunschvorstellung. Was bedeutet das? Wie kann eine positive Übehaltung befördert und nachhaltig unterstützt werden?

Der Kurs beleuchtet das Thema auf praktische Art und Weise: Vertraute und neue Übertechniken werden nicht nur vorgestellt, sondern in kleinen Übeeinheiten mit dem eigenen Instrument selbst ausprobiert. Der Kurs steht also ganz im Zeichen von anwendungsfähigem Wissen und Können. Lerntheoretische Hintergründe, das gemeinsame Zusammentragen und das eigene Erleben von Übertechniken sowie die Diskussion über deren jeweilige Wirkungsweisen sollen für neue Impulse für sich selbst und für eine fundierte Vermittlungskompetenz von Übertechniken im Musikschulalltag sorgen.

Themen

- Übertechniken: lernpsychologische Hintergründe und Wirkungsweisen
- Einblick in traditionelle und moderne Übertechniken
- Blick über den Tellerrand: Trainingsmethoden aus dem Hochleistungssport
- Ausgewählte Übertechniken praktisch kennenlernen

Termin

Samstag, 16. März 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Dr. Andrea Kumpe, Leiterin Weiterbildung an der Hochschule Luzern – Musik, Musikpädagogin, Konzertorganistin, Dozentin, Forschungstätigkeit im Bereich Lehren und Lernen

Hinweise

Bitte eigene Instrumente und Noten (drei verschiedene Werke) mitbringen. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 6.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 8 – Neu

Atemenergetik beim Musizieren und im Alltag

Inhalt

«Atme tief in den Bauch ein.» Ein bekannter Satz. Ist dies auch eine korrekte Anweisung? Fühlt sich «Bauchatmen» angenehm oder unbehaglich an? Beim Singen und Musizieren ist das korrekte Atmen die Basis. Doch: Gibt es ein «korrektes Atmen» für alle? Klare Antwort: Nein. Die Terlusollogie gibt Auskunft darüber, zu welchem Atemtyp wir gehören und wie das Musizieren optimal darauf abgestimmt werden kann. Im Kurs werden Tipps und Kniffe kennengelernt, die uns (noch) besser in Harmonie mit dem eigenen Instrument bringen können. Ein wichtiger Teil des vermittelten Wissens ist das Ausrichten des Unterrichts auf diejenigen Schüler*innen, die nicht dem eigenen Atemtyp entsprechen. So werden die Teilnehmer*innen befähigt, dem Vis-à-vis jene Anweisungen zu geben, die für dieses bestmöglich umsetzbar sind. Die Terlusollogie hat das Rad übrigens nicht neu erfunden. Schon vor Jahrtausenden wusste man in Asien um die Polarität des Atems. Im westlichen Kulturkreis ist die Entdeckung der bipolaren Atemtypenlehre hingegen noch kaum bekannt.

Themen

- Die verschiedenen Atemtypen nach Terlusollogie® kennenlernen
- Mittels Übungen die Auswirkungen des Typs auf den Körper erfahren
- Den Nutzen des Atemtyps erkennen und ins Musizieren integrieren
- Geeignete Übungen und Haltungen für die Atemtypen erfahren

Termine

Freitag, 23. Februar 2024 und
Freitag, 1. März 2024
jeweils von 08:30 bis 11:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Irène Straub, Sängerin, Gesangspädagogin an der Musikschule Emmen und für Privatunterricht, Kursleiterin Musical, Musik-Kinesiologie-Praktitioner@
irene-straub.ch

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung und wenn möglich das Instrument mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 9 – Wieder dabei

Lampenfieber konstruktiv nutzen

Inhalt

Was nützt die beste Technik, wenn im entscheidenden Moment die Nerven versagen? Alle, die schon einmal auf einer Bühne gestanden sind, kennen das mulmige Gefühl im Bauch, den trockenen Mund, die zittrigen Knie oder Hände ... Wieso spielt mein Körper plötzlich verrückt und was kann ich dagegen tun? In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer*innen viel Wissenswertes darüber, weshalb und wie Lampenfieber entsteht und mit welchen hilfreichen Methoden damit umgegangen werden kann.

Themen

- Das «Stresssystem» mit diversen Atem- und Körperübungen beruhigen können
- Welchen Einfluss unsere Gedanken auf unsere Leistung haben: Techniken aus dem Mentaltraining und neue Perspektiven kennenlernen
- Themen: Leistungsdruck und positives Fehlermanagement
- Praktische Tipps zur Vorbereitung auf ein Konzert (Vorbereitung, Lampenfieber simulieren beim Üben, Unsicherheiten eliminieren usw.)

Termin

Freitag, 13. Oktober 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Jasmin Schmid, Gesangspädagogin,
Musik-Kinesiologin, Spezialistin
u. a. für Lampenfieber und Bühnen-
performance.

Hinweise

Bitte Schreibutensilien mitbringen.
Wer sich für diesen Kurs interessiert,
interessiert sich womöglich auch
für Kurs 34.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 10 – Neu

Der Puls in der Musik: Ein kreatives Lernfeld im Instrumentalunterricht

Inhalt

Im Instrumental- und Gesangsunterricht – egal ob im Einzelsetting oder in Ensembles und Bands – gehören rhythmische Herausforderungen zum täglichen Brot. Ziel des Kurses ist, unser Methodenrepertoire und unseren Handlungsspielraum zu erweitern, um rhythmische Stolperstellen spielerisch, vielseitig und flexibel zu lösen. Wir spielen mit Bodymusic, Voice Percussion, Boomwhacker und Perkussions-Instrumenten. Sie erfahren Rhythmus als Spielraum, Lernfeld, Werkstatt und Energie-Tankstelle und werden zur Umsetzung von neuen Ansätzen in Ihrer Unterrichtspraxis ermutigt und inspiriert.

Themen

- Spielformen für elementares Rhythustraining bei spezifischen rhythmischen Herausforderungen anwenden
- Angemessene und individualisierte Lernprozesse fördern
- Erweitern des Repertoires an Stimulationsvariablen sowie an flexiblen Aufbau- und Vertiefungsmethoden
- Kontakt und Resonanz im Unterricht, Ausloten des «Flow-Kanals»
- Fruchtbarer Umgang mit Chaos, Kontrolle, Loslassen, Tonus, Entspannung und Rausfallen
- Berücksichtigen der psychomotorischen Entwicklung beim Lernen von Rhythmus
- Einsetzen von Improvisationsspielen und Arrangements
- Begleiten von Gestaltungs- und Kurationsprozessen

Termin

Samstag, 9. Dezember 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKe-TiNa-Rhythmuspädagoge, Projektleiter, Fachhochschuldozent und Ausbilder
impuls-kurse.ch
integrative-rhythmuspaedagogik.com

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 11 – Neu

Kindertanz: In der Reihe & aus der Reihe mit Tanzen, Spielen, Singen

Inhalt

Zu Musik laufen, springen, den Raum erobern – als Pferde, Dinos, Räuber*innen auf Schatzsuche oder Zirkusartist*innen ... Kinder brauchen Musik, Bewegung und Tanz zur Entlastung im Alltag, zum Ausdruck ihrer Lebendigkeit, zum aktiven Musikerleben und als Quelle für Freude und Gemeinschaft. Dabei erwerben sie ein Verständnis für musikalische Formen, Stile und Instrumente. Alle Kinder erleben sich als Teil der Gruppe und gleichzeitig mit ihrem ganz individuellen Ausdruck.

Der Kurs gibt zahlreiche Impulse von einfachen Tanzformen und kreativen tänzerischen Spielen bis zu komplexeren Gestaltungen mit und ohne Material, mit einem besonderen Blick für den Zauber, der in kleinen und manchmal «unscheinbaren» Momenten liegt. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Methoden und Gestaltungen kennen, die sowohl jüngere als auch ältere Kinder (2–8 Jahre) ansprechen, und können die Inhalte unmittelbar umsetzen.

Themen

- Bewegung und Tanz zu Folklore, Pop und klassischer Musik (z.B. Schostakowitsch, Tschaikowsky, Vivaldi, Debussy ...)
- Kreative Spielformen mit Raum, Tempo und Schrittformen
- Bewegungs- und Tanzlieder
- Entspannung und einfache Mitspielsätze als Ausgleich zum Tanz
- Lebendige Methoden der Tanzerarbeitung
- Einfache Methoden, Tänze selbst zu gestalten

Termin

Samstag, 23. September 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Renate Fischer, Musik- und Tanzpädagogin, Studium EMP und Rhythmik, Lehrtätigkeit in Aus- und Weiterbildung (Fachschule, Hochschule), Fachbuchautorin, umfangreiche Arbeit mit Kindern

Hinweise

Bitte bequeme Kleidung tragen und Gymnastikschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.
Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für die Kurse 12 oder 13.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023





Weitblicke

Kurse im Bereich **Weitblicke** bieten die Möglichkeit, sich mit fachübergreifenden musikpraktischen wie -theoretischen Themen zu beschäftigen und sich über die gewohnte Unterrichtstätigkeit hinaus weiterzuqualifizieren.

Kurse, die neue Themenfelder aufzeigen, finden hier genauso ihren Platz wie vertraute Inhalte, die aufgefrischt oder vertieft werden können.

Kurs 12 – Neu

Drum Circle: Workshop im Anleiten gemeinschaftsbildender Rhythmus-Events

Inhalt

Der Drum Circle ist eine Ermutigung zum gemeinsamen Musizieren: spontan und lustvoll erlebnisorientiert. Die Methode hält Einzug in die unterschiedlichsten Bereiche, insbesondere an den (Musik-)Schulen, und ist in verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen als festes Angebot etabliert. Der Drum Circle ist eine Einladung zum Trommeln, zur Bewegung und zum Singen, ganz unmittelbar, direkt im Hier und Jetzt! Er fördert die Gemeinschaft und die Verbindung der Teilnehmer*innen untereinander. Die Methode nutzt die positive Wirkung von Rhythmus auf sozialer, emotionaler und gesundheitsfördernder Ebene, ermuntert zur Improvisation und setzt ein Zeichen für Partizipation und Inklusion.

In diesem Kurs werden in einer wertschätzenden, humorvollen und authentischen Atmosphäre die Philosophie und Grundelemente der Drum-Circle-Moderation vermittelt und ausprobiert. Die Teilnehmer*innen lernen unterschiedliche Trommeln, Perkussions- und Klanginstrumente kennen und erhalten Anregungen für die eigene Praxis.

Themen

- Aufbau eines Drum Circles (das richtige Set-up für die Praxis)
- Kennenlernen der unterschiedlichen Instrumente
- Moderations- und Anleitungstechniken in Theorie und Praxis
- Improvisation und Spielfreude
- Ideen für die Praxis

Termin

Samstag, 2. Dezember 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Ricarda Raabe, Diplom-Sozialpädagogin, freie Drum-Circle-Facilitatorin (VMC Graduate), HealthRHYTHMS®-Moderatorin (HR Trained), MEINL-VivaRhythm®-Facilitatorin, Fachbuchautorin, Coachin, Beraterin und seit über 25 Jahren begeisterte Perkussionistin
lust-auf-trommeln.de

Hinweis

Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 36.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 13 – Neu

Rhythm Packages

Inhalt

In den «Rhythm Packages» ist ein Konzentrat an Musik und Pädagogik drin. Alles beginnt mit einem Lied. Darum herum bauen wir Arrangements mit Rhythmus-Stimme, Bodymusic, Boomwhackern, Materialperkussion, Orff-Instrumenten, Trommeln, Kleinperkussion, Rhythmus-Band und Bewegung. Wir lassen uns vom zentralen Ansatz leiten: aus wenig wird viel. Das «Gleiche» wird dabei immer wieder neu erfahren und mehrperspektivisch erschlossen. Musik, Bewegung und Stimme verbinden sich zu einem Ganzen. Es entsteht eine grosse Vielfalt an Zugängen und Gestaltungsspielräumen für kreatives Gruppenmusizieren.

Themen

- Arbeitsweisen zum Arrangieren und Gestalten von musikalischen Gesamtpaketen rund um ein Lied
- Auswahlkriterien für geeignete Songs
- Anwendungen rund um Körper und Stimme (u. a. Bodypercussion, Air-Drumming, Handshakes, Rhythmus-Stimme, Tanzschritte, Bewegungsspiele)
- Einsatz von Boomwhacker und Bassröhren, von Orff-Instrumenten, Stabspielen bis hin zur Materialperkussion mit Alltagsgegenständen in Klein- und Grossgruppen
- Einfaches und mehrstimmiges Perkussion-Band-Spiel mit Hand-Trommeln, Kleinperkussion und Bass-Trommeln
- Einbindung von Improvisation, Ausdrucksspielen sowie Kurations- oder Gestaltungsprozessen
- Rahmengeschichten, Dramaturgie und Umsetzung von Performanceideen

Termin

Samstag, 13. Januar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Thomas Viehweger, Musik- und Rhythmuslehrer, Schulmusiker, Lehrer für Elementare Musikpädagogik, TaKe-TiNa-Rhythmuspädagogie, Projektleiter, Fachhochschuldozent und Ausbilder
impuls-kurse.ch
integrative-rhythmuspaedagogik.com

Hinweise

Bitte Schreibutensilien mitbringen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für die Kurse 11 und 12.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 14 – Neu

Musiktheorie spielerisch vermitteln

Inhalt

Wie können musiktheoretische Inhalte praxisnah und begeisternd vermittelt werden? Mit neuen Ideen und Spielen kann der Musikunterricht auf einfache Art zum Erlebnis werden. Ohne grossen Vorbereitungs- aufwand wird musiktheoretisches Lernen so für Kinder zum Abenteuer und wichtige Kompetenzen für das aktive Musizieren werden praktisch nebenbei erlernt. Im Kurs entdecken wir, wie sich Elemente, die Kinder in der digitalen Welt faszinieren, auf unseren Präsenzunterricht übertragen lassen. Zusätzlich lernen wir nützliche Apps und Websites kennen, auf denen Kinder spielerisch Inhalte der Musiktheorie erleben und vertiefen können.

Themen

- Spielerisches Rhythmuslesen mit Storytelling verankern
- Gamesettings zum Thema Notenlesen für den Einzel- und Gruppenunterricht
- Escape-Room-Spiele aus den Bereichen Intervalle, Rhythmus und Noten

Termin

Samstag, 16. Dezember 2023
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin, Musik-
pädagogin und Autorin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 15

Komponieren im Instrumentalunterricht

Inhalt

Das Erlernen der Notenschrift ist ein wesentlicher Bestandteil des Instrumentalunterrichts und für viele Lernende ein langes und mühsames Unterfangen. Die Komposition bietet hier viele kreative Ansatzpunkte, um musikalische Prozesse und die damit verbundenen Visualisierungen festzuhalten. Von rein grafisch-zeichnerischen Motiven bis zum konkreten Notenbild bietet dieser Kurs die Möglichkeit, methodisch (und historisch!) praxisnahe Werkzeuge kennenzulernen und zu üben.

Themen

- Einführung in die schriftliche Aufzeichnung von Musik anhand von historischen Beispielen
- Erstellung eines praxisnahen Werkzeugkatalogs
- Komponieren mit Hilfe von Programmen
- Unterrichtsbeispiele
- Konkrete Übungen

Termin

Samstag, 20. April 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Luigi Laveglia, Komponist, Theoriedozent und Pianist, unterrichtet an verschiedenen Institutionen Musiktheorie und Gehörbildung mit Fokus auf Praxisnähe und Interdisziplinarität

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 16 – Neu

Interaktion, Improvisation & intermediale Kreation im Musikschulunterricht

Inhalt

Kinder singen, zeichnen, spielen, musizieren und gehen flussend von einem zum anderen über. Dies bietet grosses Innovations- und Erneuerungspotenzial für den Musikunterricht auf allen Stufen.

Im Kurs erhalten die Teilnehmer*innen eine Einführung in ausgewählte Interaktions- und audiovisuelle Kreativitätsmethoden der improvisatorischen Praxis. Diese werden erlernt und praktisch erprobt. Im Fokus stehen neben dem Selbstkreieren und -improvisieren der spezifische Praxistransfer ins eigene Berufsfeld, die Feedbackkultur und der Austausch unter den Teilnehmer*innen.

Themen

- Erlernen der InterAction Notation (IAN). Kreation und Aufführung der Konzeptimprovisationen
- Audiovisuelle Kreativitätsmethode mit Son-Icons erlernen, zeichnen, interpretieren und reflektieren
- Kennenlernen der Grundzüge der DasArts-Feedbackmethode in den Künsten
- Praxistransfer der Methoden auf den Musikunterricht: diverse Altersstufen, Spielniveaus, im Einzel- und Gruppenunterricht (mit Videobeispielen)
- Aushändigung entsprechender Unterlagen und der digitalen Toolbox zur IAN für den Unterricht

Termin

Samstag, 30. September 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Charlotte Hug, Dozentin an der Hochschule Luzern – Musik und an der Zürcher Hochschule der Künste, international tätige Musikerin (Viola und Stimme), Improvisatorin, Komponistin und interdisziplinäre Künstlerin charlottehug.com

Hinweise

Bitte eigene/s Instrument(e) mitnehmen.

Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 33.

Teilnehmendenzahl

Maximal acht Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 17 – Neu

Pop begleiten und umsetzen im Unterricht: Wie mache ich meine Akkorde interessanter?

Inhalt

Hören – erleben – verstehen: Dieser instrumentenübergreifende Kurs fokussiert sich auf die Pop-Harmonien und deren Anwendung, insbesondere auf dem Klavier als Begleitinstrument.

Themen

- Begleitpatterns für Pop
- Verschiedene Pop-Harmonisierungstechniken
- Jazz-Harmonien im Pop – wie viel verträgt es?
- Harmonisieren von Melodien

Termin

Samstag, 4. November 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Ricardo Regidor, Jazzpianist,
Dozent Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Schreibutensilien und Hauptinstrumente mitbringen (falls nicht Klavier), gerne auch konkrete Pop-Stücke.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 18 – Neu

Crashkurs Latin-Stile

Inhalt

Die Welt der Latin-Musikstile ist sehr vielseitig und kann den Instrumentalunterricht enorm bereichern. Gleichzeitig kann es jedoch verwirrend sein, sich in diesen Stilen zurechtzufinden.

Im Kurs werden wir die Grundbegriffe, Phrasierungen und vor allem Rhythmen dieser Welt durchgehen und deren mögliche Anwendungen im Unterricht erforschen. Damit wir möglichst zielgerichtet vorgehen können, dürfen die Teilnehmer*innen gewünschte Schwerpunkte des Kurses gerne im Vorfeld mitteilen. Auch das Mitbringen konkreter Stücke ist erlaubt.

Themen

- Eine Übersicht über die häufigsten Latin-Stile gewinnen: Karibik mit Fokus Kuba (Bolero, Chachacha, Son, Sals) sowie Südamerika mit Fokus Argentinien und Brasilien (Tango, Samba, Bossa Nova usw.)
- Patterns, Grundrhythmen und konkrete Stücke auf Hauptinstrumenten spielen (und singen)

Termin

Samstag, 20. Januar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Ricardo Regidor, Jazzpianist,
Dozent Hochschule Luzern – Musik

Hinweis

Bitte Hauptinstrumente und – falls vorhanden – konkrete Latin-Stücke mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 19

Deep Listening

Inhalt

Deep Listening ist eine aus der Musik entstandene Praxis, die aus Übungen, Meditationen, Kompositionen des Hörens und des Zuhörens besteht. Es werden alle Sinne und Modalitäten des Denkens einbezogen. Die Deep-Listening-Praxis schafft ein erweitertes Bewusstsein von Zeit und Raum sowie Entspannung, die die musikalische Aktivität unterstützt. Durch Training und Erfahrung wird das präzise Hören angeregt und verfeinert.

Im Kurs geht es um ein gemeinsames Erkunden und Experimentieren mit der Stimme, der Bewegung oder dem Instrument. Durch sich immer wiederholende Situationen verändern sich das Erlebnis und die Wahrnehmung. Dieses Üben erweitert das musikalische Vokabular. Mit dem Körper wird erfahren, dass die Haut Klänge, Frequenzen und Töne aufnehmen kann, die benannt und eingeordnet werden können und zu anderen Bedeutungen führen.

Themen

- Verschiedene Arten des Hörens kennenlernen und vertiefen
- Den Körper und Geist durch Sonic Meditation beruhigen und dadurch unsere Ohren öffnen
- Klänge mit allen Sinnen bewusst und präzise wahrnehmen und wiedergeben
- Deep Listening für den (Unterrichts-)Alltag

Termin

Samstag, 27. Januar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Marie-Cécile Reber, Klavierpädagogin,
Musikerin, Deep Listener

Hinweis

Bitte bequeme Kleidung, Socken oder Ähnliches und eigenes Instrument mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 20

Einführung in die Notationssoftware Dorico

Inhalt

Dorico ist eine Notationssoftware der neuen Generation, die von den Programmierern der bekannten Notationssoftware Sibelius entwickelt wurde. Sie setzt innovative Massstäbe und bietet zahlreiche spannende wie hilfreiche Möglichkeiten im und rund um den Notensatz.

Der Kurs bietet eine fachpraktische Einführung.

Themen

- Erstellen verschiedener Notationsarten, vom einfachen Song bis zur kompletten Orchesterpartitur mit Einzelstimmen
- Kurzer Überblick über bestimmte Spezialfunktionen
- Erarbeiten eigener Notationsbeispiele

Termin

Samstag, 14. Oktober 2023
von 10:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 90.—

Leitung

Marcel Vonesch, Dozent für Musik und Computer an der Hochschule Luzern
– Musik

Hinweis

Dieser Kurs kann mit Kurs 28 individuell vertieft werden.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 21

Noten digital

Inhalt

Die Digitalisierung erfasst zunehmend auch den Bereich der Musiknoten. Daher ist es hilfreich, folgende Fragen beantworten zu können: Wie finde ich effizient digitale Noten? Welche Hardware brauche ich, welche Apps gibt es – und wie kann ich die Noten bezeichnen, bereitstellen, verteilen und elektronisch zur konkreten Aufführung verwenden? Und welche urheberrechtlichen Regelungen gilt es zu beachten? Der praxisorientierte Kurs vermittelt Skills im Umgang mit digitalen Noten und fördert das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Informationen.

Themen

- Digitale Noten: Online-Plattformen und Apps
- Sheet-Reader-Apps und Hardware für Musikaufführungen mit digitalen Noten
- Bezeichnen, Speichern und Verteilen von digitalen Noten
- Die wichtigsten Fragen zum Urheberrecht

Termin

Dienstag, 30. Januar 2024
von 08:30 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Jörg Müller, lic. phil., Leiter Fachstelle E-Medien der Bibliotheken der Hochschule Luzern und Fachreferent der Musikbibliothek der Hochschule Luzern

Hinweis

Bitte ein Tablet mitnehmen, falls vorhanden.

Teilnehmendenzahl

Maximal zehn Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023



Selbstblicke

Kurse im Bereich **Selbstblicke** legen den Fokus auf Sie persönlich. Sie schaffen einen kreativen Raum, in dem Sie in unterschiedlichsten Facetten sich oder Ihre künstlerische wie pädagogische Tätigkeit beleuchten können.

Sich selbst in den Blick zu nehmen ermöglicht auch, sich Momente der Ruhe zu gönnen und die Wahrnehmung auf sich und den eigenen Körper zu lenken.

Kurs 22 – Neu

Energiefresser*innen: Kräftesparender Umgang mit kräftezehrenden Menschen

Inhalt

Es gibt Begegnungen, die wir als extrem anstrengend erleben. Schüler*innen, die doch «eigentlich» sehr nett sind, die uns aber im Unterrichtsgeschehen mental oder emotional so sehr fordern, dass wir den Stundenplan schon danach gestalten. Dabei erleben wir nicht nur die lauten oder zappeligen Kandidat*innen als anstrengend: Oft sind es gerade die stillen oder zaghaften Kinder, die uns fordern, da wir so intensiv versuchen zu motivieren, zu unterstützen, aufzubauen, zu locken und zu helfen. Der Kurs bietet die Möglichkeit, im kollegialen Miteinander mit Ideen zu jonglieren, was «Energiesparen» im Unterricht bedeutet, um gestärkt, unterstützt und mit frischen Ideen in den Unterrichtsalltag zu gehen. Obwohl die im Kurs vorgestellten Modelle und Arbeitsweisen – wie für Modelle üblich – teils sehr plakativ sind, so können sie doch hilfreiche Impulse für einen eigenen, die Kräfte schonenden Umgang mit Krafträuber*innen geben.

Themen

- Sie entdecken Ihre ganz persönlichen Energieräuber*innen und warum es diesen immer wieder gelingt, Sie anzupapfen
- Sie verstehen den Mechanismus dieses «Spiels» und finden heraus, wie Sie die Regeln nach Ihren Vorstellungen gestalten können
- Sie lernen, wie Sie Grenzen setzen können und gleichzeitig zugewandt, aufmerksam und empathisch agieren
- Sie erkennen, dass sich ein Gefühl der Leichtigkeit im Tun und pädagogisches Engagement nicht ausschliessen und was Sie brauchen, um mit Ihrem Energievorrat angemessen umzugehen

Termin

Samstag, 21. Oktober 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Sandra Engelhardt, Zert. Prüfungs- und Auftrittsscoachin und systemische Beraterin (i.A.), dipl. Musikerin und dipl. Instrumentalpädagogin, Hochschuldozentin

Hinweis

Bitte Schreibutensilien mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 23

Unterrichten im Flow

Inhalt

Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und grosses emotionales Engagement verlangt. Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung.

Der Kurs vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichtens und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen. Dies verbessert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern erhält auch langfristig die Freude am Beruf. Besondere Aufmerksamkeit wird der Frage gewidmet, welche Faktoren den Unterricht anstrengend werden lassen und wie diesen Belastungen gezielt begegnet werden kann.

Themen

- Schulung der Selbstwahrnehmung
- Präsenz im Unterricht
- Schnelle Kurzzeitentspannung
- Der eigene Raum
- Effektive Interventionen
- Energie- und Aufgabenmanagement
- Umgang mit belastenden Faktoren

Termin

Donnerstag, 4. Januar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Andreas Burzik, Geiger, Diplompsychologe, Psychotherapeut, Coach, Mentaltrainer, internationale Unterrichts- und Seminarartätigkeit

Hinweise

Bitte Schreibmaterial mitnehmen. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 6.

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 24 – Neu

Motivierend kommunizieren: Ein durchaus anspruchsvolles Geschehen

Inhalt

Zwischen Lehrpersonen und Lernenden besteht grundsätzlich ein Abhängigkeitsverhältnis. Das bedeutet auch, über Macht und Einfluss zu verfügen. Im Wissen um diese Tatsache geht es darum, eine Kommunikation zu gestalten, welche den Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung ermöglicht. Wenn sich die Lernenden so, wie sie sind, wahr- und ernst genommen fühlen, sind die Voraussetzungen für das Erleben einer konstruktiven und motivierenden Lernatmosphäre gegeben.

Dieser Kurs vermittelt Inputs zum Aufbau einer motivierenden Kommunikation und Beziehungsgestaltung und bietet den Teilnehmer*innen Gelegenheit, ihrem eigenen Kommunikationsverhalten auf die Spur zu kommen. Anhand persönlicher Beispiele und Erfahrungen erarbeiten wir eine motivierende Kommunikation, üben diese ein und reflektieren sie.

Themen

- Bedeutung von Anerkennung und Wertschätzung
- Bedingungen für eine gelingende Beziehungsgestaltung
- Interaktionsgestaltung im Setting eines Abhängigkeitsverhältnisses
- Konstruktiv Feedback geben
- Widerstände erkennen und bearbeiten
- Aktiv wahrnehmen und zuhören

Termin

Samstag, 2. März 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Meinrad Ruckstuhl, Erwachsenenbildner, Coach und Supervisor BSO

Hinweis

Bitte gelungene und/oder misslungene Interaktionssituationen aus dem Berufsalltag mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 25 – Wieder dabei

Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®

Inhalt

Die Frage ist nicht, was ich TUN muss, die Frage ist, wie ich SEIN möchte, wie ich mich FÜHLEN möchte! Gerade unter Druck reagieren wir oft nach alten Mustern und ärgern uns dann, dass wir uns wieder so verhalten haben, wie wir dies eigentlich nicht mehr wollten. Dabei gab es doch einen klaren Vorsatz für ein neues Verhalten. Vielleicht haben wir alles bestens durchdacht, aber die Emotionen vergessen. Für gute und nachhaltige Entscheidungen müssen der Verstand und die Emotionen synchronisiert, in Übereinstimmung gebracht werden.

Über die Methodik des Zürcher Ressourcen-Modells ZRM® entdecken wir eigenes Potenzial und Ressourcen, um unser Verhalten selbstbestimmt und mit intrinsischer Motivation zu steuern und zu regulieren. Die ZRM®-Methode berücksichtigt die jüngste neurowissenschaftliche Forschung zu Motivation, Lernen und Handeln. «ICH entscheide, wie ich sein will, und mache das, was ICH möchte!»

Themen

- Theorie-Inputs zum menschlichen Fühlen und Handeln
- Arbeit an einem persönlichen Thema und Entwickeln eines individuellen Handlungsziels
- Kennenlernen und Anwenden von lustvollen und nachhaltigen Elementen aus dem ZRM®
- Die Arbeit mit Erinnerungshilfen

Termin

Samstag, 28. Oktober 2023
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Verena Glatthard, Zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Beraterin, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

Hinweise

Bitte Schreibmaterial mitnehmen. Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 26.

Teilnehmendenzahl

Maximal 14 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 26

Resilienz-Management: Kompetent die eigenen Kräfte erkennen und nutzen

Inhalt

Musiklehrer*innen engagieren sich im Regelfall mit ihrer ganzen Persönlichkeit und all ihrem Fachwissen. Um Schüler*innen vollumfänglich gerecht zu werden, braucht es jede Menge Gelassenheit und innere Ausgeglichenheit. Oft kommt es aber zu Situationen, in denen den eigenen Kräften und Ressourcen wenig Achtsamkeit geschenkt wird. Es kann ein Gefühl entstehen, den täglichen Anforderungen ausgeliefert zu sein. Oder es fehlt die Gelassenheit, unter Druck angemessen reagieren zu können. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer*innen zu erkennen, was ihnen wichtig ist und was sie abperlen lassen sollten. Mit Blick auf die eigenen Talente und Ressourcen stärken wir unsere Widerstandskraft. Es gilt, Verstand, Gefühl und Körper zu nutzen, um auch den Belastungsmomenten und Schwierigkeiten in Beruf und Alltag gelassen und leicht zu begegnen. Wir tragen hierfür einen Schatz an Erfahrungen und Kompetenzen in uns, damit dies gelingt! Wir gehen auf die Suche.

Themen

- Resilienz als wichtige Kraft für die psychische Gesundheit kennenlernen und verstehen
- Selbstreflexionsprozesse anregen
- Ein persönliches Mottoziel nach ZRM® (Zürcher Ressourcen-Modell) entwickeln
- Methoden kennenlernen, um auch im Alltags-Trubel handlungsfähig zu bleiben

Termin

Samstag, 23. März 2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Verena Glatthard, Zertifizierte ZRM®-Trainerin, PSI-Beraterin, Coachin für Persönlichkeitsentwicklung

Hinweise

Bitte Schreibmaterial mitnehmen.
Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 25.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023



Neublicke

Die Rubrik **Neublicke** bietet die Gelegenheit, neue, teils kombinierte Unterrichtsformen – sogenannte «Mischformate» – mit ihren jeweiligen Besonderheiten kennenzulernen.

Das Motto ist Vielfalt: Wir bieten jährlich wechselnd zeit- und ortsunabhängige Formate an, digitale Arbeitsmaterialien zum Selbststudium, die Nutzung offener Beratungsstunden bis hin zum typischen Fernunterricht, bei dem es ausser einem Computer und einer stabilen Internetverbindung in der Regel keine weitere digitale Infrastruktur braucht.

Kurs 27 – Neu

Die digitale Welle reiten: Chancen für den Musikschulunterricht

Inhalt

Unser Alltag verändert sich zunehmend in allen Lebensbereichen durch künstliche Intelligenz und digitale Plattformen. Wie und wo können neue Medien einen Mehrwert ganz konkret für den Musikschulunterricht darstellen? Welche Rollen können Lehrpersonen im Lernprozess einnehmen?

Themen

- Ein Blick über den Tellerrand und in die Zukunft
- Was ist die Kultur der Digitalität und welche Perspektiven bietet sie?
- Mehrwert erschaffen dank digitaler Medien
- Kennenlernen ausgewählter Apps und Diskussion von Lernszenarien

Termine

Dienstag, 14. November 2023
Dienstag, 21. November 2023
jeweils von 08:30 bis 11:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Michael Giger, Abteilungsleiter Musikschule Luzern, Instrumentallehrer

Hinweis

Bitte eigenes Tablet, eigenen Laptop oder eigenes elektronisches Gerät mitbringen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 28 – Vertiefungskurs – Offene Beratungsstunden

Musik und Computer – individueller Support

Inhalt

Dieser Kurs ist ein Angebot für alle ehemalige Teilnehmer*innen der Kurse «Musik auf dem Smartphone oder Tablet», «Einführung in die Notationssoftware Dorico» oder «Musikproduktionen am Computer», die ihr erworbenes Know-how gezielt vertiefen oder erweitern möchten. Hierfür stehen insgesamt sechs zeitlich frei wählbare Coaching-Einheiten (à 60 Minuten) im Rahmen der offenen Beratungsfenster zur Verfügung.

Themen

- Fragen und Probleme der Teilnehmer*innen
- Individuelle Projektbegleitungen der Teilnehmer*innen

Termine

Jeweils dienstags und mittwochs von 13:00 bis 17:00 Uhr ab der dritten Herbstsemesterwoche (bitte Vorlesungszeiten beachten).

Umfang: Insgesamt sechs zeitlich frei wählbare Coaching-Einheiten (à 60 Minuten) im Rahmen der offenen Beratungsfenster.

Kosten

CHF 300.—

Leitung

Marcel Vonesch und Urban Lienert, Dozenten für Music Technology an der Hochschule Luzern – Musik

Hinweise

Nur für Teilnehmer*innen, die bereits Grundlagenkurse zum Thema «Musik und Computer» bei einem der beiden Dozenten besucht haben. Es ist keine Terminvereinbarung notwendig. Die Coaching-Einheiten finden im Raum 202 der Hochschule Luzern – Musik statt.

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 29 – Neu

Kreative Musikvideos – einfach und motivierend

Inhalt

Musiklehrpersonen sind mittlerweile gefordert, sich nicht nur mit Musik und deren Vermittlung auseinanderzusetzen, sondern auch die zunehmende Digitalisierung und die technischen Möglichkeiten in den Unterricht einzubinden. Musikvideos sind in der heutigen Musikszene unerlässlich. Deshalb ist es sinnvoll, jungen Musiker*innen diese Erfahrung bereits in der Ausbildung mitzugeben.

In diesem Kursformat werden im ersten Teil verschiedene Beispiele, Techniken und Tools zur kreativen Umsetzung von Musikvideos vorgestellt. Im zweiten Teil erarbeiten wir zusammen eine mögliche Variante eines kurzen Musikvideos, welches dann mit der freien Schnittsoftware «DaVinci Resolve» bearbeitet wird. Im Zentrum stehen die Machbarkeit und die gemeinsame kreative Umsetzung mit den eigenen Schüler*innen.

Themen

Grundlagen der Videoproduktion

- Storytelling, Drehbuch, Tools
- Kameratechnik, Kamerabewegung, Licht, Basiswissen

Praktische Umsetzung

- Aufnahmen mit gängigen Geräten wie Smartphone, Kompakt-Kamera, DSLR-Kamera
- Schnitt
- Effekte, Titel, Farbbearbeitung
- Videoformat

Termin

Freitag, 16. Februar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 100.—

Leitung

Jonas Ruppen, Musiker und Videoproduzent

Hinweis

Bitte Schreibutensilien, Laptop mit installiertem «DaVinci Resolve» (optional), leere Festplatte/USB-Stick mit 128 GB, Smartphone/Fotokamera/Videokamera, Tonaufnahmegerät (optional) mitnehmen.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 30 – Onlinekurs

Microsoft Teams im Musikschulalltag effizient einsetzen

Inhalt

Microsoft Teams bietet eine datenschutzkonforme Anwendung, die es Musikschulen ermöglicht, die Kommunikation und den Datenaustausch zwischen Lehrkräften, Schüler*innen und Verwaltungspersonal zu vereinfachen und zu vereinheitlichen. In diesem Workshop werden Best Practices zu Teams vorgestellt, die sich auf den Unterricht ausrichten, und zusätzlich wird Raum für individuelle Anliegen und den gemeinsamen Erfahrungsaustausch gegeben.

Themen

- Teams und dessen Einbettung in Microsoft 365
- Sich in mehreren Teams-Umgebungen bewegen
- Effektive Kommunikation im Kollegium und mit den Schüler*innen
- Unterrichtsmaterial zur Verfügung stellen
- Materialien von Schüler*innen entgegennehmen

Termin

Dienstag, 23. Januar 2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Patrick Scheppler, Informatikdozent bei der Weiterbildung Zofingen, Lehrperson Informatik der Sekundarstufe II, MIEE (Microsoft Innovative Educator Expert), Microsoft-365-Experte im Bereich Didaktik und Methodik

Hinweise

Der Workshop findet via Microsoft Teams statt. Microsoft Teams muss als App bereits auf dem persönlichen Gerät installiert sein. Optimal ist ein Gerät mit Windows 10 oder 11 beziehungsweise Mac OSX oder neuer.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 31 – Onlinekurs

Ganz schön wild

Inhalt

Wer kennt sie nicht? Die Unterrichtsstunden, in denen Schüler*innen hibbelig und abgelenkt sind – also kaum in der Lage, sich auf die Inhalte und das Musizieren zu konzentrieren. In diesem Onlinekurs lernen die Teilnehmer*innen praxiserprobte Konzepte zum Umgang mit leicht ablenkbaren Energiebündeln kennen. Sie erhalten zahlreiche Tipps, auch für den Unterricht mit von ADHS betroffenen Kindern. Wir entdecken Strategien, um besondere Glücksmomente im Unterricht zu schaffen, die das Wohlbefinden der Schüler*innen stärken und uns selbst helfen, stressfrei zu unterrichten.

Themen

- Arbeitsstrategien für den Unterricht mit unruhigen Schüler*innen
- Wissenswertes zum Thema ADHS im Musikunterricht

Termin

Freitag, 27. Oktober 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr

Kosten

CHF 60.—

Leitung

Kristin Thielemann, Musikerin, Musikpädagogin und Autorin

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 32 – Neu: Onlinekurs

Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern

Inhalt

Es ist eine grosse Herausforderung im Unterricht, die angeborene Lernfreude durch alle Altersstufen zu erhalten. Grundlage dafür ist eine konstruktive Fehlerkultur statt die Fehlervermeidung. Ohne Fehler gibt es kein Lernen – und mit Humor lernt es sich bekanntlich besser. Daher sollte das Potenzial von Fehlern erkannt und optimal genutzt werden. Unser Nervensystem kann feine Abweichungen registrieren und ausgleichen. Durch sorgfältiges Üben wird der Ausgleich bzw. die Korrektur in das Bewegungsprogramm aufgenommen. Unabhängig von jeglicher Übestrategie ereignet sich Lernen stets an Unterschieden und ist immer ein differenzieller Vorgang. Es geht um das Wahrnehmen von Musizierbewegungen.

Beginnend mit einem Impulsvortrag steht der Fehler als Lernchance und als Informationsquelle im Zentrum des Kurses. Dazu gehört das differenzielle Üben als eine mögliche Übemethode. Raum für Austausch, Fragen und Diskussionen wird gerne gegeben.

Themen

- Lernen an Unterschieden
- Einblick in mögliche Übemethoden
- Der Fehler als Lernchance
- Wie ist der Umgang mit Fehlern?

Termin

Samstag, 9. März 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Dr. Henriette Gärtner, Konzertpianistin, Musikphysiologin, Bewegungswissenschaftlerin und Musikpädagogin (IGP)

Hinweise

Bitte Freude am Lernen, Motivation und Humor mitbringen.
Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 6 oder 7.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023



Lichtblicke

In unserem Themenbereich **Lichtblicke** präsentieren wir besondere, in der Regel einmalige Kurse mit «Highlight»-Charakter.

Kurs 33 – Neu

Musikmosaik: Improvisieren im Instrumentalunterricht

Inhalt

Jeder musikalische Baustein kann Ausgangspunkt für Improvisationen sein. Wie aus einer Idee ein improvisiertes Musikstück entsteht, welche Möglichkeiten der musikalischen Verarbeitung es gibt und wie man als Lehrperson selbst ansprechende Improvisationsanleitungen für den Instrumentalunterricht erstellt, ist Thema dieses Kurses.

Themen

- Improvisation in verschiedenen Genres (tonal bis experimentell)
- Verbindung von Unterrichtsliteratur und Improvisation
- Zusammenspielformen im Instrumentalunterricht (vom Duo bis zu verschiedenen Ensemblekonstellationen)
- Tools zum Erstellen von Improvisationsanleitungen

Termin

Samstag, 3. Februar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Karen Schlimp, Dozentin für Improvisation an der Bruckner-Uni Linz, am Mozarteum Salzburg und an der Musikuniversität Wien, Musikerin in unterschiedlichen Improvisationsensembles und Autorin von Improvisationsvermittlungsbüchern und Konzepten
pianomobile.com

Hinweise

Bitte das eigene Instrument mitbringen, sofern möglich.
Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 16.

Teilnehmendenzahl

Maximal 15 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 34 – Neu

Dispokineses: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden

Inhalt

Die Dispokineses ist ein speziell für Musiker*innen und Bühnenkünstler*innen entwickelter Ansatz, der sich um Haltung, Bewegung, Atmung, Ausdruck, Feinmotorik und Bühnenpräsenz dreht. Sie basiert u. a. auf funktioneller Anatomie, Neurophysiologie und Entwicklungspsychologie. Dispokineses ist für alle geeignet, die ihre Ausdrucks- und Spielfähigkeit verbessern und ihr gesamtes Potenzial an Bewegungs- und Klanggestaltung ausschöpfen möchten. Dispokineses spielt auch beim Thema Musiker*innengesundheit eine wichtige Rolle: Sie wird bei für Musiker*innen spezifischen Schmerzen, Spielbeschwerden, Ausdruckshemmungen und Auftrittsängsten erfolgreich eingesetzt und findet Anwendung als präventives und pädagogisches Konzept.

In diesem praxisorientierten Einführungskurs profitieren die Teilnehmer*innen für sich und ihr eigenes Musizieren und bekommen gleichzeitig neue Blickwinkel und Impulse für die eigene Unterrichtstätigkeit.

Themen

- Funktionelles Zusammenspiel von dynamischer Stabilität und Freiheit in der Bewegung
- Sensibilisieren für sensomotorisches Feedback
- Experimentieren und Erkunden mit dem eigenen Instrument
- Wie lernt, «verlernt» und erinnert der Körper
- Integrieren in den Musiker*innen-Alltag und den eigenen Unterricht

Termin

Samstag, 20. Januar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Cornelia Suhner, Konzertflötistin,
Musikpädagogin, Dispokineterin,
systemische und körperorientierte
Therapeutin, Mentaltrainerin,
Auftritts- und Ausdruckscoachin
cornelia-suhner.ch

Hinweise

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Instrument, Schreibutensilien, bequeme Kleidung/ Socken und eventuell Ihre Konzertschuhe mit.
Wer sich für diesen Kurs interessiert, interessiert sich womöglich auch für Kurs 9.

Teilnehmendenzahl

Maximal zwölf Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 35 – Neu

Blue Notes im Musikunterricht: Musiktherapeutische Impulse für die Musikpädagogik

Inhalt

Das Medium Musik fasziniert, belebt, erinnert, verbindet, entspannt, gibt Zuflucht, motiviert und ist Teil jeder menschlichen Biografie. Die Musikpädagogik bildet das Fundament dieser wichtigen Biografiearbeit. Sie bietet die Möglichkeit, mit der Musik auf die verschiedenen und teilweise auch herausfordernden Bedürfnisse der Schüler*innen einzugehen – mit dem Ziel, einen individuell ausgerichteten, persönlich bedeutenden und bereichernden Musikunterricht zu gestalten.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer*innen konkrete musiktherapeutische Ansätze für ihre musikpädagogische Arbeit als Instrumental- oder Gesangslehrpersonen kennen, erläutern und diskutieren Impulse zum Umgang mit Herausforderungen und üben sie ein.

Themen

- Theorie: Musiktherapie, Wirkungsmechanismen der Musik, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Musiktherapie und -pädagogik
- Diagnosen im Kindes- und Jugendalter
- Praxis: Fallbeispiele, Kleingruppen, Musikimprovisation

Termin

Samstag, 25. November 2023
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Diandra Russo, Co-Leitung Ausbildungsprogramm Klinische Musiktherapie ZHdK, Musiktherapeutin MAS/SFMT, MT-BC, Eidg. dipl. Kunsttherapeutin (ED) Fachrichtung Musiktherapie

Teilnehmendenzahl

Maximal 20 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Kurs 36 – Neu

Gamification in der Musikpädagogik: Ein innovativer Ansatz (digital und analog)

Inhalt

Wie lässt sich Gamification in der Musikpädagogik nutzen? Dieser praxisorientierte Kurs stellt verschiedene Arten von Gamification und Game-Design-Methoden vor. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, diese Methoden selbst auszuprobieren und eigene Game-Designs zu erstellen. Gemeinsam diskutieren sie in der Gruppe, wie sie diese Ansätze in den eigenen musikpädagogischen Kontext integrieren können, um Schüler*innen zu motivieren und den Lehr-/Lernprozess spannender zu gestalten. Unterstützt wird diese Arbeit durch kostenlose web- bzw. browserbasierte Plattformen, die speziell für (musik-)pädagogische Zwecke entwickelt wurden und teilweise auch als Apps verfügbar sind. Die Inhalte und Prinzipien des Kurses umfassen jedoch nicht nur die digitale Ebene von Gamification, sondern auch eine analoge Art der Anpassung bestehender Lernmaterialien und Unterrichtsaktivitäten sowie die Entwicklung neuer Methoden auf der Grundlage dieser Theorie. Daher können auch Lehrpersonen, die nach neuen und fesselnden Strategien suchen, aber nicht unbedingt digitale Medien nutzen möchten, von diesem Kurs profitieren.

Themen

- «The Gamification Theory» und Motivation
- Games in digitalen und analogen Formaten
- Gamification im eigenen musikpädagogischen Kontext
- Praxisorientierte Game-Designs (digital und analog)

Termin

Samstag, 24. Februar 2024
von 09:30 bis 12:30 Uhr und
von 13:30 bis 16:30 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Juan David Garzon, Online Learning
und Teaching Consultant
juandavidgarzon.com

Hinweis

Bitte Laptop oder Tablet mitnehmen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 25 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. November 2023

Kurs 37 – Neu

Reframing als Möglichkeit Schüler*innen stärkend zu begleiten

Inhalt

Reframing ist eine Möglichkeit, eigenes und fremdes Verhalten in einer ziieldienlichen Weise zu beeinflussen. Oft werden Situationen durch Reframing («Umdeuten») als angenehmer empfunden oder Symptome erscheinen verändert, eventuell werden sie sogar aufgelöst. Mit Reframings kann die Wahrscheinlichkeit des Gelingens in Kommunikationen und Problemlösungen vergrössert werden. Lehrpersonen werden im Unterricht oft ziemlich herausgefordert: Schüler*innen, die nicht üben, die stören oder jede Menge individuelle Probleme mit in den Unterricht bringen usw. Reframing kann eine Grundlage sein, mit Kindern und Jugendlichen, vielleicht aber auch mit Erwachsenen ein ziieldienliches Miteinander und Kommunizieren zu gestalten. In diesem Kurs geht es darum, passende Möglichkeiten dafür zu entdecken.

Themen

- Einführung ins Thema
- Bezüge zur Systemtheorie, zu den Kommunikationstheorien und zu neurobiologischen Erkenntnissen herstellen
- Geführte Durchführung eines Reframings in Anlehnung an lösungsorientierte Vorgehensweisen
- Kennenlernen von weiterführenden entlastenden Strategien auf der Basis von Umdeutungen

Termin

Samstag, 25. November 2023
von 09:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 16:00 Uhr

Kosten

CHF 110.—

Leitung

Hansueli Weber, Supervisor, Coach,
Schulberater, ehemaliger Leiter
der Langzeitweiterbildung der PHSG,
«Neugierologe» in vielen Bereichen,
die mit dem Wohlbefinden von Menschen zu tun haben

Hinweis

Bringen Sie Ihre Neugierde mit, etwas Mut und allenfalls kleine Unterrichts- oder Alltagssituationen, in denen Sie gerne selbstwirksamer werden wollen.

Teilnehmendenzahl

Maximal 16 Teilnehmer*innen

Anmeldeschluss

1. September 2023

Einblicke

- Kurs 1 Voll motiviert unterrichten ...
- Kurs 2 Vertiefungskurs – Lachend lernen: Humortechniken für den Unterricht
- Kurs 3 Lösungsorientiertes Unterrichten
- Kurs 4 Neu – Das 1x1 der Elternarbeit im Musikunterricht
- Kurs 5 Neu – Was zum Teufel ist mit dem Notenlesen los?!
- Kurs 6 Üben im Flow
- Kurs 7 Impulse für das Üben: Übevielfalt in Theorie und Praxis
- Kurs 8 Neu – Atemenergetik beim Musizieren und im Alltag
- Kurs 9 Wieder dabei – Lampenfieber konstruktiv nutzen
- Kurs 10 Neu – Der Puls in der Musik: Ein kreatives Lernfeld im Instrumentalunterricht
- Kurs 11 Neu – Kindertanz: In der Reihe & aus der Reihe mit Tanzen, Spielen, Singen

Weitblicke

- Kurs 12 Neu – Drum Circle: Workshop im Anleiten gemeinschaftsbildender Rhythmus-Events
- Kurs 13 Neu – Rhythm Packages
- Kurs 14 Neu – Musiktheorie spielerisch vermitteln
- Kurs 15 Komponieren im Instrumentalunterricht
- Kurs 16 Neu – Interaktion, Improvisation & intermediale Kreation im Musikschulunterricht
- Kurs 17 Neu – Pop begleiten und umsetzen im Unterricht: Wie mache ich meine Akkorde interessanter?
- Kurs 18 Neu – Crashkurs Latin-Stile
- Kurs 19 Deep Listening
- Kurs 20 Einführung in die Notationssoftware Dorico
- Kurs 21 Noten digital

Selbstblicke

- Kurs 22 Neu – Energiefresser*innen: Kräftesparender Umgang mit kräftezehrenden Menschen
- Kurs 23 Unterrichten im Flow
- Kurs 24 Neu – Motivierend kommunizieren: Ein durchaus anspruchsvolles Geschehen
- Kurs 25 Wieder dabei – Kluges Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen-Modell ZRM®
- Kurs 26 Resilienz-Management: Kompetent die eigenen Kräfte erkennen und nutzen

Neublicke

- Kurs 27 Neu – Die digitale Welle reiten: Chancen für den Musikschulunterricht
- Kurs 28 Vertiefungskurs – Musik und Computer – individueller Support
- Kurs 29 Neu – Kreative Musikvideos – einfach und motivierend
- Kurs 30 Onlinekurs – Microsoft Teams im Musikschulalltag effizient einsetzen
- Kurs 31 Onlinekurs – Ganz schön wild
- Kurs 32 Neu: Onlinekurs – Was ist ein Fehler? Über den Umgang mit Fehlern

Lichtblicke

- Kurs 33 Neu – Musikmosaik: Improvisieren im Instrumentalunterricht
- Kurs 34 Neu – Dispokinesis: Leichtigkeit statt Spielbeschwerden
- Kurs 35 Neu – Blue Notes im Musikunterricht: Musiktherapeutische Impulse für die Musikpädagogik
- Kurs 36 Neu – Gamification in der Musikpädagogik: Ein innovativer Ansatz (digital und analog)
- Kurs 37 Neu – Reframing als Möglichkeit Schüler*innen stärkend zu begleiten

Zeitliche Übersicht

2023				2024			
September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
1 Fr A	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Do	1 Fr 8	1 Mo
2 Sa	2 Mo	2 Do	2 Sa 12	2 Di	2 Fr	2 Sa 24	2 Di
3 So	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi B	3 Sa 33	3 So	3 Mi
4 Mo	4 Mi	4 Sa 17	4 Mo	4 Do 23	4 So	4 Mo	4 Do
5 Di	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr
6 Mi	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa 6	6 Di	6 Mi	6 Sa
7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Mi	7 Do	7 So B
8 Fr	8 So B	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo
9 Sa	9 Mo	9 Do	9 Sa 10	9 Di	9 Fr C	9 Sa 32	9 Di
10 So	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Sa B	10 So	10 Mi
11 Mo	11 Mi	11 Sa 4	11 Mo	11 Do	11 So	11 Mo	11 Do E
12 Di	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr
13 Mi	13 Fr 9	13 Mo	13 Mi	13 Sa 13	13 Di	13 Mi	13 Sa 5
14 Do	14 Sa 20	14 Di 27	14 Do	14 So	14 Mi	14 Do	14 So
15 Fr	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo
16 Sa 3	16 Mo	16 Do	16 Sa 14	16 Di	16 Fr 29 D	16 Sa 7	16 Di
17 So	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Sa 2	17 So	17 Mi
18 Mo	18 Mi	18 Sa 1	18 Mo	18 Do	18 So	18 Mo	18 Do
19 Di	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr
20 Mi	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa 18 34	20 Di	20 Mi	20 Sa 15
21 Do	21 Sa 22	21 Di 27	21 Do	21 So	21 Mi	21 Do	21 So
22 Fr	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo
23 Sa 11	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di 30	23 Fr 8	23 Sa 26	23 Di
24 So	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Sa 36	24 So	24 Mi
25 Mo	25 Mi	25 Sa 35 37	25 Mo	25 Do	25 So	25 Mo	25 Do
26 Di	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr
27 Mi	27 Fr 31	27 Mo	27 Mi B	27 Sa 19	27 Di	27 Mi	27 Sa
28 Do	28 Sa 25	28 Di	28 Do	28 So	28 Mi	28 Do	28 So
29 Fr	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Do	29 Fr	29 Mo
30 Sa B 16	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di 21	30 So	30 Sa B	30 Di
	31 Di		31 So	31 Mi		31 So	

A Intensivkurs Singen mit Kindern
 B Schulferien Kanton Luzern
 C Intensivkurs Musik und Gesundheit

D Intensivkurs Musizieren mit Gruppen und im Klassenverband
 E Ausbildung zum Life Kinetik-Coach

Richtlinien

Teilnahmebedingungen

Das vorliegende Kursangebot richtet sich an Lehrpersonen, die an Musikschulen im Kanton Luzern tätig sind.³

Bei freien Kursplätzen werden auch Anmeldungen von Musikschullehrpersonen aus anderen Kantonen angenommen.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit beiliegendem Anmeldeformular. Für die Gültigkeit der Anmeldung ist eine persönliche Unterschrift zwingend erforderlich.

Rückzug der Anmeldung oder vorzeitiger Kursabbruch

Nach Anmeldeschluss ist Ihre Anmeldung verbindlich. Danach wird aus Gründen der Planungssicherheit bei Rückzug der Anmeldung das **volle Kursgeld** in Rechnung gestellt.

Teilnehmerszahl

Die Teilnehmerszahl ist im Regelfall beschränkt. Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine frühzeitige Anmeldung ist daher zu empfehlen. Nach Anmeldeschluss wird über die Durchführung entschieden und informiert.

Kursannullierung

Die Hochschule Luzern – Musik behält sich bei ungenügender Teilnehmerszahl die Annullierung eines Kurses vor.

Kursgebühr

Die Kursgebühr ist aus Gründen der Planungssicherheit bis Kursbeginn in voller Höhe zu begleichen – auch bei Rückzug der Anmeldung nach Durchführungsbestätigung oder bei vorzeitigem Kursabbruch (siehe oben). Der hierfür zu verwendende Einzahlungsschein wird rechtzeitig zugesandt.

Kursbestätigung

Bei Abschluss und **vollständigem Besuch** des Kurses wird eine Kursbestätigung seitens der Hochschule Luzern – Musik ausgehändigt.

Kursevaluation

Zur Optimierung unserer Weiterbildungen führen wir Kursevaluationen durch. Die Teilnahme ist freiwillig. Anregungen und Kritik sind jederzeit erwünscht.

C Weiterbildungspakete für Musikschulen

Allgemeine Hinweise

Weiterbildungspakete sind massgeschneiderte Weiterbildungen, die vor Ort an Ihrer Musikschule durchgeführt werden können. Ob als Impulsreferat, Workshop oder mehrtägiger Weiterbildungskurs: Alle Themen dieser oder vergangener Broschüren sowie weitere, für Sie und Ihre Musikschule aktuelle Themen können als individuell gestaltetes Weiterbildungspaket gebucht werden. Die inhaltliche Ausgestaltung orientiert sich ausschliesslich an Ihren Bedürfnissen und Wünschen.

Anfragen gehen direkt an:

Dr. Andrea Kumpe: andrea.kumpe@hslu.ch,

T +41 41 249 26 48

Jennifer Papatzikakis: jennifer.papatzikakis@hslu.ch,

T +41 41 249 27 08

Bitte beachten

Weiterbildungspakete an Musikschulen im Kanton Luzern werden vom Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, subventioniert, wodurch ein attraktives und kostengünstiges Weiterbildungsangebot ermöglicht werden kann.

Themenempfehlungen

Folgende Themen oder Kurse haben sich bewährt (Auswahl):

- Zappelphilipp und Traumsuse: entwicklungspsychologische Besonderheiten im Musikunterricht, Vom Umgang mit schwierigen Schüler*innen oder das Thema Inklusion
- Fördern und fordern im Unterricht oder Thema Begabtenförderung
- Motiviert Üben, Einblick in traditionelle und moderne Übetchniken, Kreativwerkstatt Üben: Übekarten und mehr
- Neue Unterrichtsformen: Einzel- und/oder Gruppenunterricht klug und motivierend leiten
- Mentalcoaching, positives Fehlermanagement oder lösungsorientiertes Unterrichten
- Lampenfieber und Auftrittstraining
- Frühinstrumentalunterricht, Unterricht mit Erwachsenen oder Senior*innen
- Körpertechniken (u. a. AlexanderTechnik, Feldenkrais, Spiraldynamik) bzw. Fokus «gesundheitsbewusstes Musizieren»
- Kreative Elemente im Instrumental- und Gesangsunterricht: u. a. Rhythmische Arbeit, bewegtes Musizieren, Komponieren oder Improvisieren
- Konflikt-, Resilienz- oder Zeitmanagement
- Kommunikation und konstruktives Feedback

... und vieles mehr. Fragen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

³ Bitte beachten: Für Musikschulleiter*innen wird ein separates Kursangebot ausgeschrieben: hslu.ch/musik-leitungskurse



D Individuelle Weiterbildung

In Kooperation mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, bietet die Hochschule Luzern – Musik das Gefäss der individuellen Weiterbildung an. Mit der Möglichkeit sich für ein

- pädagogisches Einzelcoaching oder
- persönliches Einzelcoaching

zu entscheiden, soll die individuelle Laufbahnentwicklung gefördert, innewohnende Ressourcen gestärkt und die Qualität der täglichen Arbeit nachhaltig unterstützt werden. Für alle Bereiche stehen Dozierende der Hochschule Luzern – Musik sowie ausgewählte externe Fachexpert*innen zur Verfügung. Weitere Informationen sowie ein Link zur Anmeldung finden sich unter: hslu.ch/musik-individuelle-weiterbildung



Neu

Neu kann im Rahmen des pädagogischen Einzelcoachings der Fokus auch gezielt auf das Unterrichten von Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen oder auf das Thema Verhaltensauffälligkeiten gerichtet werden. Damit sollen Musiklehrpersonen darin unterstützt und befähigt werden, die kulturelle Teilhabe allen interessierten Menschen zu ermöglichen.

Pädagogisches Einzelcoaching

Das pädagogische Einzelcoaching bietet die Möglichkeit, neue oder wiederkehrende Fragen, Herausforderungen oder Schwierigkeiten im pädagogischen Alltag zu thematisieren und individuelle Lösungen zu finden. Auf diese Weise können veränderte Sichtweisen und konstruktive Handlungsansätze gewonnen und die eigene Unterrichtsfachprofessionalität gestärkt werden.

Persönliches Einzelcoaching

Das persönliche Einzelcoaching ist ein individuelles Gefäss für Sie und Ihre ganz persönliche wie berufliche Lebenssituation. Thematisiert werden können die Suche nach neuen Herausforderungen oder beruflichen Perspektiven bis hin zu Unsicherheiten, Ängsten oder einer ersten Burn-out-Symptomatik.

E Ausblick

Lust auf mehr? Mit unseren CAS-, DAS- und MAS-Programmen eröffnen Sie sich neue Perspektiven oder schlagen neue berufliche Wege ein.

Nachmeldungen werden bei freien Plätzen gerne entgegengenommen.

Neugierig? Unsere neuen Angebote:

CAS Musiklernen neu gedacht

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Eine in dieser Art bislang einzigartige Weiterbildung, die das instrumentale oder vokale Lehren und Lernen unter die Lupe nimmt. Mit vielen Impulsen und inspirierenden Austauschformaten kann die eigene pädagogische Performance allein und gemeinsam im Dialog neu gedacht und innovativ weiterentwickelt werden.

Anerkannter Baustein für das VMS-Diplom Musikschulleiter*in.

CAS Musik vermitteln

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Die in Kooperation mit dem Luzerner Sinfonieorchester und in enger Zusammenarbeit mit dem Lucerne Festival sowie weiteren federführenden Partnerinstitutionen – vom Haus der Volksmusik bis zur Elbphilharmonie – durchgeführte Weiterbildung vermittelt grundlegende und praxisorientierte Kompetenzen, um im Bereich Musikvermittlung innovative Konzepte zielgruppengerecht entwickeln und erfolgreich umsetzen zu können.

CAS Improvisation

(Anmeldeschluss: 1. Juni)

Kompakt gestaltet – vielfältige Impulse – hoher Praxisanteil: Für qualifizierte Musiker*innen und Musikpädagog*innen mit wenig (Level Basic) oder viel Erfahrung (Level Advanced) in der Improvisation. Im Zentrum stehen das gemeinsame Musizieren, das direkte Ausprobieren und Erleben der Unterrichtsinhalte sowie der Transfer in die Musikschulpraxis.

DAS Kultur- und Bildungsinstitutionen leiten

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

In dieser Weise einzigartig bietet das neue Weiterbildungsprogramm je nach persönlichem Interesse einen flexiblen Einstieg in Kooperation mit den beiden Departementen der Hochschule Luzern: Design & Kunst und Wirtschaft sowie mit der Universität Lüneburg/Goethe-Institut. Vermittelt werden fundierte Fachkenntnisse sowie kreative Methoden, um in innovativer Weise eine Leitungsfunktion im Kultur- und Bildungsbereich, insbesondere an Musikschulen, übernehmen zu können.

Anerkannter Pflichtbaustein für das VMS-Diplom Musikschulleiter*in.

Weitere Programme (Auswahl)

CAS Musizieren mit Ensembles und Schulklassen

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Inspirierend und impulsgebend: Angesprochen werden Lehrpersonen, die Ensembles oder Bands leiten, Klassenstunden oder musikalische Projekte mit Grossgruppen durchführen oder im Klassenverband das Fach Musik unterrichten, und alle, die sich vorstellen können, das zu tun.

CAS Chorleitung Pop & Rock

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Kreativ und individuell: Die Weiterbildung erweitert oder vertieft Kompetenzen u. a. in den Bereichen Dirigiertechnik, Probenmethodik, Literaturkenntnis oder im Erstellen massgeschneiderter Arrangements.

CAS Musikgeragogik

(Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Ein Berufsfeld mit Zukunft: Die interdisziplinär von den beiden Departementen der Hochschule Luzern: Soziale Arbeit und Musik getragene Weiterbildung qualifiziert für die wertvolle Arbeit mit älteren und alten Menschen.

CAS Music Research

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Die Weiterbildung gewährt mit zahlreichen Wahlmöglichkeiten fundierte Einblicke und methodische Grundlagen im Bereich Musikforschung (Performance oder Musikpädagogik).

DAS Musik, Bewegung, Tanz

(Anmeldeschluss: 1. Mai)

Die Weiterbildung qualifiziert für die abwechslungsreiche und vielseitige musikpädagogische Tätigkeit mit Kindern zwischen vier und zehn Jahren an Musik- und Primarschulen (Bereich MFE und MGA).

DAS Instrumental-/Vokalpädagogik kompakt

(Anmeldeschluss: 1. Oktober)

Eine anerkannte musikpädagogische Qualifikation in drei Semestern (für Haupt- oder Zweitinstrument): kompakt gestaltet und berufsbegleitend ausgerichtet. Die Weiterbildung beleuchtet wichtige methodische Fragestellungen, sucht den gemeinsamen Diskurs und inspiriert mit praxisorientierten Workshops.

MAS Musikpädagogik

(Anmeldeschluss: 1. Mai/1. Oktober)

Eine musikpädagogische Qualifikation auf Master-Niveau: Der modulare Aufbau erlaubt es, die Weiterbildung den eigenen Fähigkeiten und Interessen entsprechend auszugestalten, und trägt zur individuellen Profilbildung bei.

Weitere Informationen und Einblicke in das gesamte Weiterbildungsangebot (u. a. mit den CAS Programmen Musiktheorie, Komposition, Music Technology oder Volksmusik) erhalten Sie unter:

hslu.ch/weiterbildung-musik



Hinweis

Der Kanton Luzern, Dienststelle Volksschulbildung, unterstützt Musikschullehrpersonen an Musikschulen im Kanton Luzern bei der Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen (CAS, DAS, MAS) und übernimmt bis zu 30 Prozent (MAS/DAS) respektive 50 Prozent (CAS) der Kosten.

Weiteres

Im Sommer 2023 bieten wir zum dritten Mal ein facettenreiches Sommerkursprogramm mit frischen Impulsen für das neue Schuljahr an. Details finden Sie unter: hslu.ch/musik-sommerkurse



Unsere diesjährigen Themen sind unter anderem:

- Ein **Life Kinetik Adventure-Tag** zum Kennenlernen und Inspirierenlassen mit Horst Lutz am 18. August
- Ein dreitägiger Intensivkurs zum Eintauchen und zum Befähigen im **Anleiten von Drum Circles** mit Ricarda Raabe vom

25. bis 27. August (u. a. für die musikalische Arbeit mit Gruppen oder für Community-Music-Projekte)

- «Es singt & klingt»: Zwei Tage rund um das **Singen mit Kindern**, im Rahmen von Musik & Bewegung über Schulklassen bis hin zu professionellen Kinderchören. Themen wie der kreative Umgang mit Kinderliedern, Fokus Stimmbildung, Singen mit Leichtigkeit, kreative Liedführung oder Chorprobenplanung am 1./2. September (Wahloptionen und Referent*innen siehe Webseite)

Spezifische Kursrubriken

Seit 2022 bieten wir spezifische und anerkannte **Weiterbildungskurse für J+M-Leiter*innen** zu stark reduzierten Teilnahmegebühren an.

hslu.ch/jugend-musik



Gemeinsam mit dem Luzerner Kantonal-Blasmusikverband schreiben wir jährlich ein spezifisches **Kursprogramm für Blasmusikleiter*innen** aus.

hslu.ch/blasmusikkurse



Impressum

Herausgeberin

Hochschule Luzern – Musik
Weiterbildung
Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/weiterbildung-musik

Verantwortlich

Andrea Kumpe
Leiterin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Musik

Jennifer Papatzikakis
Programmorganisatorin Weiterbildung, Hochschule Luzern – Musik

Gestaltung

Reflector Visuelle Gestaltung, Luzern

Druck

Brunner Medien AG, Kriens

Auflage

1'800 Exemplare

Mai 2023
Änderungen der Angaben vorbehalten.



Hochschule Luzern
Musik
Arsenalstrasse 28a
6010 Luzern-Kriens
T +41 41 249 26 00
weiterbildungmusik@hslu.ch
hslu.ch/musik